



über IIAbtL

an: alle FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen
VP2, K, PA (2-fach), IAbtL, IVAbtL, II-B-2,
Akademische Verwaltung der Charité
SenWiFo, IIE und III, FNK der FU und TU

11.12.1996

Protokoll der 66. FNK-Sitzung vom 21.11.96

Anwesend: Grauel, Lang, Sauer, Laubvogel

Gäste: Lehmann, Aßmann, Ronacher (bis 18.20)

Protokoll: Aßmann

Beginn: 18.05 Uhr

Ende: 19.10 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle (Protokoll der 65. Sitzung)
2. Fortsetzungsantrag für das Innovationskolleg "Theoretische Biologie" Gast: Prof. Ronacher
3. Heinz Maier-Leibnitz Preis
4. Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis
5. Informationen zum HSP III
6. Verschiedenes
 - Ausschreibungsverfahren im Sonderprogramm zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen

Es wird vorgezogen

TOP 2: Fortsetzungsantrag für das Innovationskolleg "Theoretische Biologie" Gast: Prof. Ronacher

Prof. Ronacher informiert über die Verzögerungen beim Ausschreibungsverfahren und bei den Berufungsverhandlungen für die drei Professuren. Aus diesen Gründen konnte das Innovationskolleg erst mit Beginn des Wintersemesters 1996/97 seine Tätigkeit aufnehmen. Damit entstand eine Verzögerung um 2 Jahre. Die DFG hat jedoch darauf bestanden, daß der durch das Bewilligungsdatum vorgegebene Förderzeitraum nicht automatisch verschoben werden wird, sondern daß zunächst eine Begutachtung stattfinden soll.

Für den Zeitraum 1998 -1999 werden Mittel im Rahmen des ursprünglichen Antrages beantragt. Für die Universität entstehen in diesem Zeitraum keine Kosten, die nicht ohnehin entstanden wären.

Die FNK empfiehlt die Befürwortung des Fortsetzungsantrages durch den Akademischen Senat.

TOP 1: Protokollkontrolle (Protokoll der 65. Sitzung)

Dem Protokoll wird ohne Veränderungen zugestimmt.

Frau Dr. Lehmann informiert darüber, daß Frau Kriszio nach Durchsicht der Bewerberunterlagen für die VW-Habilitationsförderung dem Präsidenten eine Nachnominierung vorgeschlagen hat. Dem hat der Präsident jedoch nicht entsprochen. Frau Kriszio hat die Möglichkeit in einer Stellungnahme ihre Position gegenüber der VW-Stiftung darzulegen.

Es wird vorgezogen

TOP 5: Informationen zum HSP III

Frau Dr. Lehmann informiert darüber, daß von der Universität 46 Anträge von WIPianern auf Förderung im HSP III an die Senatsverwaltung weitergereicht wurden. Die anderen Anträge wurden aus formalen, d. h. insbesondere arbeitsrechtlichen Gründen nicht weitergereicht.

Sie informiert desweiteren darüber, daß für die anderen Förderungsformen im HSP III die Universität voraussichtlich einen Pauschalbetrag erhalten wird, den sie dann aufgrund eigener Entscheidung verteilen kann.

Frau Dr. Lehmann informiert in diesem Zusammenhang darüber, daß die Investitionsmittel für Baumaßnahmen und die Gerätebeschaffung 1997 voraussichtlich lediglich 16 Mill. DM betragen werden. In den vergangenen Jahren hatte die Universität dafür deutlich mehr Mittel zur Verfügung.

Es wird vorgezogen aus **TOP 6: Verschiedenes**

- Ausschreibungsverfahren im Sonderprogramm zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen

Prof. Lang kritisiert die unklare Ausschreibung für das C1/C2 Sonderprogramm. Offensichtlich sind nach seiner Kenntnis eine Reihe von Bewerbungen ohne Mitwirkung der zuständigen Fakultät erfolgt. Prof. Gröger, der in seiner Funktion als 1. Vizepräsident in der Auswahlkommission mitarbeitet, berichtet, daß die Auswahlkommission Arbeitsgruppen gebildet hat, die eine Vorauswahl treffen soll. Für die in die engere Wahl kommenden Bewerberinnen sollen dann entsprechende Stellungnahmen der Fakultäten eingeholt werden.

TOP 3: Heinz Maier-Leibnitz Preis

Prof. Grauel informiert, daß von den acht eingereichten Vorschlägen vier Anträge wegen der Altersgrenze herausfallen.

Die FNK empfiehlt nach Prüfung der eingereichten Vorschläge dem Präsidenten, Herrn Langenhorst (Museum für Naturkunde) bei der DFG einzureichen.

Bezüglich eines zweiten Vorschlages erhalten VP1 und IIAbtL einen Prüfauftrag, mit einem Vertreter der Wirtschaftswissenschaften zu klären, ob die Anzahl der Publikationen von Herrn Winter (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) deutlich über dem Durchschnitt seiner

Altersgruppe liegt. Bei einer positiven Auskunft, soll Herr Winter als Vorschlag empfohlen werden.

Nachtrag: Im Ergebnis der Prüfung wird Herr Winter als zweiter Kandidat dem Präsidenten empfohlen.

TOP 4: Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis

Frau Dr. Lehmann informiert über die Ausschreibung des Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preises 1998. Die Dekane/innen wurden über die Ausschreibung informiert und aufgefordert Vorschläge zu unterbreiten.

TOP 6: Verschiedenes

Frau Dr. Lehmann informiert über eine von Prof. Grauel in seiner Funktion als Vertrauensdozent der DFG erstellten Übersicht über Anträge der Mitarbeiter der Humboldt-Universität zu Berlin bei der DFG. (Siehe Anlage) Prof. Gröger schlägt vor, den Akademischen Senat in geeigneter Weise darüber zu informieren.

Frau Dr. Lehmann informiert über die Ausschreibung des "Berliner Businessplan-Wettbewerbs 1996/97". Dieser Wettbewerb wurde von den drei Berliner Universitäten auf Initiative der Unternehmensberatung McKinsey & Company, Inc. gestartet. Kooperationspartner sind das Existenzgründer-Institut Berlin e.V. sowie das Bildungswerk der Wirtschaft in Berlin und Brandenburg e.V. (bbw).

Die nächsten Sitzungstermine sind:

5.12.96

19.12.96

jeweils um 18.00 Uhr s.t. im Raum 2095b (neben der Pressestelle)